

# Tatort Baustelle: Wenn nur die Wechselreinigung wirkt ...

**Verunreinigungen durch Fugmassen** ■ Neuartige Fugenmörtel sind oftmals mit hohen Kunststoffanteilen ausgestattet, was zu unangenehmen Begleiterscheinungen führen kann: So lässt sich zum Beispiel unglasiertes, poliertes Feinsteinzeug mit einer herkömmlichen Reinigungsmethode nicht mehr reinigen. Stellt sich die Frage, ob dies einen Mangel darstellt und wer für den Mehraufwand bei der Reinigung aufkommen muss. **Markus Kohl**

## Das Problem:

Etwa seit Anfang 2011 gibt es verstärkt Probleme auf eigenen Baustellen oder bei Gutachtaufträgen mit neuartigen Fugenmörteln. Diese Feinfugen werden vom Hersteller meist für Glasmosaik und Naturstein ausgelobt und sind mit einem hohen Anteil an Kunststoffen ausgestattet, was sich allerdings nachteilig auf viele Fliesenoberflächen auswirkt. Vor allem unglasiertes und poliertes Feinsteinzeug ist dann auf herkömmliche Art fast nicht mehr zu reinigen, da sich Reste der Fugenmasse in den offenen Poren der Fliesen festsetzen. Eine alleinige Reinigung mit Säure – also einem Zementschleierentferner – ist in der Regel wirkungslos, da sich der Kunststoff nur mit alkalischen Reiniger lösen lässt.

Das Problem eskaliert meistens dann, wenn der Fliesenleger wie gewohnt seinen Belag abgewaschen hinterlässt und dem

Kunden vor dem Einzug eine Bauendreinigung empfiehlt, was dem normalen Ablauf entspricht.

Die frisch verlegten Fliesen haben nach getrockneter Verfugung einen leichten Schleier. Der Kunde ist meistens bereit, im Zuge einer Erstreinigung mit scharfem Reiniger diesen Schleier zu entfernen. Mit etwas Essig oder Zementschleierentferner geht das oftmals auch.

Was aber, wenn diese herkömmliche Art der Reinigung nicht funktioniert? Was, wenn der Kunde weder mit Zementschleierentferner noch mit haushaltsüblichen Reinigern den Schmutz weg bekommt?

Die Reste der neuartigen Fugenmasse können meistens nur in einem kombinierten Reinigungsverfahren entfernt werden. Eine Wechselreinigung mit einem alkalischen und einem sauren Reiniger ist dann die einzige Lösung.

## Die Fragen:

Ist das ein Mangel? Wer muss nun reinigen? Und: Wer zahlt das?

Ich vertrete dazu die Meinung, dass eine keramische Oberfläche so beschaffen sein und vom Verleger hinterlassen werden muss, dass der Endverbraucher es schafft, die Fliesen zu reinigen. Diese Reinigung kann im üblichen Rahmen verlangt werden, also in Form einer Bauend- oder Grundreinigung.

Ist die Verschmutzung aber so stark, dass der Endverbraucher diese mit haushaltsüblichen Reinigern nicht entfernen kann, besteht ein Mangel. Es kann sogar so weit gehen, dass die Fliesen von Herstellerseite für eine Verarbeitung mit Feinfugen nicht geeignet sind, weil sich aufgrund der hohen Porosität die Fugenmasse in den Fliesen festsetzt. Die Hersteller kennen das Problem und müssten eigentlich bei den entsprechenden Fliesen darauf hinweisen.

**1** Besonders bei Flächen mit poliertem Feinsteinzeug treten Probleme bei der anschließenden Reinigung auf, wenn sie zuvor mit neuartigen Fugenmörteln ausgefugt wurden.

**2** Vor der Reinigung waren die Schleier auf der Fliesenoberfläche deutlich sichtbar.

**3** Nach der Wechselreinigung mit mehreren Durchgängen sind keine Rückstände mehr zu erkennen.



## Arten von Reinigungsmitteln

säurehaltig pH-Wert: 1-7 = sauer	laugenhaltig pH-Wert: 7-14 = alkalisch	lösungsmittelhaltig
Lösen und Entfernen verschiedener anorganischer Verschmutzungen z. B.: – Zementschleier – Mörtelreste – Kalkablagerungen – Ausblühungen – Rost	Lösen und Entfernen verschiedener organischer Verschmutzungen z. B.: – allgemeiner Schmutz – Fette – Pflegemittelfilme – leichte Wachsfilme	Lösen und Entfernen organischer Verschmutzungen z. B.: – Mineralöle – synthetische Fette – Harze – Klebstoffe – Teer – Wachsschichten etc.
unwirksam bei: Öl, Fett, Wachs, Versiegelung	unwirksam bei: Zementschleier, Kalk, Rost etc.	unwirksam bei: Zementschleier, Kalk, Rost
Produktnamen z. B.: Zementschleierentferner, Kalklöser, Steinreiniger, Rostentferner	Produktnamen z. B.: Grundreiniger, Intensivreiniger, Fettlöser	Produktnamen z. B.: Wachsentferner, Spezialentferner, Intensiventferner

Entnommen aus dem Merkblatt „Reinigen, Schützen, Pflegen“, Juni 2007, des Fachverbands Fliesen und Naturstein.

Die Bewertung eines Schadens wird zusätzlich erschwert, wenn die Fliesen werksseitig einen Rest von Schleifstaub oder Trennmittel als Anhaftung haben. Sollte man also beispielsweise bei poliertem Feinsteinzeug in Kombination mit einer hochkunststoffvergüteten Feinfuge, vorher vermuten, dass eine normale Reinigung nicht möglich ist, gilt es etwas zu vereinbaren: Man kann den Kunden vorher darauf hinweisen, dass nach der Verlegung ein separater Reinigungsaufwand notwendig ist.

Leider wird hier ein von der Industrie verursachtes Problem zum Problem der Fliesenleger gemacht. Die Verleger sollten sich daher an Hersteller und Lieferanten der Fliesen und Fugenmassen wenden.

### Die Lösung:

Als bisher einzige, wirksame Reinigungsmethode habe ich die Wechselreinigung mit zwei verschiedenen Reinigern kennen-

gelernt – sie wurde mir damals empfohlen von einem Fliesenhersteller. Die Zementreste lassen sich mit einem sauren Reiniger entfernen, die Kunststoffanteile nur mit einem alkalischen Reiniger. Einen Kombireiniger kann es dafür eigentlich nicht geben, da sich die Medien „sauer“ und „alkalisch“ neutralisieren.

Sehr hilfreich waren mir bei verschiedenen Gutachtenterminen die beiden Spezialprodukte von Patina Fala „Sauer“ und „Alkali“, die nur auf Bestellung erhältlich und für den Endverbraucher nicht ab Regal zu kaufen sind. Diese Reiniger werden im Wechsel auf die angefeuchtete Fläche angewendet. Normalerweise sind nach zwei Wechselreinigungen die Fliesen sauber.



#### Der Autor

Fliesenlegermeister **Markus Kohl** ist Geschäftsführer der Platten-Kohl GmbH in Grünstadt, stellvertretender Landesfachgruppenleiter im

Landesverband Rheinland-Pfalz und Mitglied im Technischen Ausschuss des Fachverbands Deutsches Fliesengewerbe.

Außerdem arbeitet er als öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für das Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerhandwerk.

[www.fliesenundplatten.de](http://www.fliesenundplatten.de)

Schlagworte für das Online-Archiv

**Fugenmörtel, Feinsteinzeug, Mangel (Haftung), Reinigung/Pflege, Reklamation**

